

Ausgabe 6-16



SEIT 1962 NICHT IN
DER BUNDESLIGA

PANZENBERG-KURIER

Offizielle Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins von 1906 e.V.

Beginn der
„englischen
Wochen“

Interview mit
Sebastian Kmieć

**SG Aumund-
Vegesack**

So., 17. April 2016 | 14:00 Uhr
Bremen Liga | 24. Spieltag

**Brinkumer
SV**

Mi., 20. April 2016 | 18:30 Uhr
Bremen Liga | 01. Spieltag

wir wollen **DICH!** SEIT 1962 NICHT IN DER BUNDESLIGA



werde Teil des **BREMER SV**

Infos unter: <http://bremer-sportverein.de/>

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN**



Präsentieren Sie ihr Unternehmen in den
Ausgaben des Panzenberg-Kurier

Anpfiff

Hallo Fußballfreunde!

Was war das denn für ein merkwürdiger Auftritt? Komisches Spiel, dieses 1:0 in Gröpelingen beim abgeschlagenen Schlusslicht der Tabelle, dem KSV Vatan Spor. Nicht allein das knappe Endergebnis verwunderte. Auch die Art, wie das Spiel so lief.

Das Spiel war erst wenige Minuten alt, da hatte Sebastian Kmieć per Kopf nach einer Ecke zum erwarteten Führungstreffer eingewickelt. Alles lief nach Plan. Sowas wie eine Vorentscheidung, dachte man. Doch in der Folgezeit der ersten Hälfte verflachte die Partie immer mehr. Der BSV war Herr im Haus, hatte gefühlte 90% Ballbesitz, schaffte

es aber nicht, sich kreativ durch das Abwehrbollwerk der Türken zu spielen. Torchancen waren mehr als rar gesät. Es passierte rein gar nichts. Erst kurz vor der Pause hätte das 2:0 fallen können. Doch es fiel nicht. So blieb die Partie latent spannend.

Nach dem Wechsel ein ähnliches Bild. Der BSV drängt, hat jetzt sogar ein paar gute Gelegenheiten, die entweder an Latte, Pfosten oder dem gegnerischen Torhüter enden. Doch insgesamt war es sicher eines der schlechtesten Spiele unserer Mannschaft in dieser Saison. Hätte Kevin Kuhfeld Mitte der zweiten Hälfte nicht den einzigen vorzeigbaren Konter der Gastgeber, als ein Stürmer allein auf ihn zugelaufen kam, zunichte gemacht: Wer weiß, ob dem BSV noch ein zweiter, siegbringender Treffer gelungen wäre! Zittern ist nun wahrlich übertrieben, aber immer hing so ein bisschen die Angst vor einem unerwarteten Konter in der Luft. Diesen Konter gab es aber höchst ansatzweise, denn Vatan



Konsul-Smidt-Straße 24 | 28217 Bremen

Telefon: 0421-790 680

Web: <http://neusta-communications.de>

war gar nicht auf einen eigenen Treffer aus, sondern wollte von Beginn an das Ergebnis in möglichst knappen Grenzen halten. Und das ist ja auch gelungen. So standen sie fast durchgängig mit zehn Mann um den eigenen Strafraum gruppiert.

Als der Sieg dann endlich eingetütet war, wollte wohl jedermann auf der Tribüne dieses „Spektakel“ möglichst schnell vergessen. Wir haben gewonnen. Das war das Wichtigste. Ein höheres Ergebnis hätte den Nerven der Zuschauer und vor allem dem Torverhältnis gegenüber den Blumenthalern gut getan. Doch was soll's: Abhaken und auf die kommenden, sehr viel schwereren Aufgaben konzentrieren!

Wesentlich relaxter war man am Rande des Rasenplatzes am Hohweg eine Woche zuvor. Zu Gast war der Habenhauser FV, der schon im Pokalspiel mit 0:4 unterlegen gewesen war. Auch diesmal genügte unserer Elf eine durchschnittliche Leistung, um nach zwei Kurkiewicz-Toren, einem Kwiatkowski-Treffer, sowie den Taten von Aziri und Laabs klar mit 5:0 die Oberhand zu behalten. Die Hoffnung, die Grohner hätten sich vielleicht nur für die anstehende Doppelaufgabe gegen den Blumenthaler SV geschont, erfüllte sich indes nicht. Sowohl im Pokal-Halbfinale, als auch im Meisterschaftsnachholspiel behielt die Elf vom Burgwall die Oberhand.



Fanfare

Zweimal 1:0

Duplizität der Ereignisse. Schwächeln beide Bremen-Liga-Spitzenteams? Oder war es nur ein dummer Zufall?

Jedenfalls hatten am vergangenen Wochenende sowohl der Bremer SV als auch der Blumenthaler SV so ihre Mühe, um sich am Ende äußerst knapp gegen Kellerkinder zu behaupten. Während der BSV vom frühen 1:0 in Gröpelingen beim Tabellenletzten KSV Vatan Spor bis zum Schlusspfiff zehrte, machten es auch die Tabellenführer aus Bremen-Nord nicht besser und siegten auf heimischem Platz am Burgwall gegen den Vorletzten der Tabelle, den FC Union 60 mit dem knappsten aller Ergebnisse, nämlich mit 1:0.

Sei es, wie es sei: Es zeigt jedenfalls deutlich, wie eng beide Mannschaften beieinander stehen. Der Spannung in der Liga tut das jedenfalls keinen Abbruch! Die nächsten Wochen werden es zeigen, wer am Ende in die begehrte Relegation gehen darf!

Doppelausgabe

Liebe Leser des „Panzenberg-Kurier“, Sie halten heute eine Doppelausgabe unserer Stadionzeitung in den Händen. Aufgrund der Kürze der Zeit zwischen den Heimspielen gegen die SG Aumund-Vegesack und dem Brinkumer SV am Mittwoch, ist es uns leider nicht möglich, für beide Spiele eine separate Ausgabe zu erstellen und in den Druck zu geben. Wir bitten um Verständnis!

havengalerie



Alte Hafenstr. 27 | 28757 Bremen
Tel: 0421.69 200 896 | info@havengalerie.de
Newsletter abonnieren auf: www.havengalerie.de

galerie | fotostudio | werbeagentur

Tribünengeflüster

Relegation

Schon klar: Erstmal muss gespielt werden, und noch ist nichts entschieden. Hochmut kommt vor dem Fall, und so weiter, und so weiter. Wissen wir alles. Trotzdem ist es nunmal der Reiz der Schlussphase einer Meisterschaft, dass man mit den Eventualitäten spielt. Bei uns heißt das nun einmal mögliche Aufstiegsrunde.

So macht es immer wieder Spaß, wenn es Neuigkeiten gibt. Letzte Meldung: Diesmal hat auch wieder ein Hamburger Vertreter seine Bewerbung abgegeben. Der alte Traditionsverein **FC Altona 93** von der Adolf-

Jäger-Kampfbahn hat als einziges Team aus der Hansestadt seine Unterlagen abgegeben. Das verspricht ein tolles Spiel zu werden! Immer natürlich vorausgesetzt, der Bremer SV wird Meister. Das vergessen wir nicht!

Neben dem AFC hat aus Hamburg also niemand gemeldet. Aus Schleswig-Holstein sind es gleich drei mögliche Kandidaten: **SV Eichede** (vor ein paar Jahren schon einmal in der Regionalliga), **Eutin 08** und der **TSB Flensburg**. Alle drei noch mit Chancen auf die SH-Meisterschaft. Die größten hat aber Eutin 08 wegen diverser Nachholspiele.

Aus Niedersachsen hätten wir entweder den souveränen Tabellenführer **Lupo Martini Wolfsburg** zu erwarten, der aber wohl direkt aufsteigen wird. Wahrscheinlicher wird es der **1.FC Germania Egestorf-Langreder** aus Barsinghausen bei Hannover.

Auch einen Spielplan gibt es schon:

Mittwoch, 1. Juni Heimspiel gegen Niedersachsen 2,

Samstag, 4. Juni auf neutralem Platz gegen Altona 93,

Mittwoch 8. Juni auswärts beim Schleswig-Holstein-Meister.

Das alles natürlich unter dem Vorbehalt, dass alle Bewerber auch die Lizenz bekommen würden.



Elektrotechnik GmbH
Dresdener Str. 2
28215 Bremen
Telefon (0421) 35 70 28
Telefax (0421) 37 22 41
e-mail: elektro-sako@gmx.net

Elektroinstallationen · Industrie · Kundendienst
E-Check · Altbausanierung / Neubau · Kabelanschluss / SAT
Datennetzwerktechnik · Einbruchmeldeanlagen
Sprechanlagen · Videoüberwachungsanlagen

BSV Historie



Ein weiter Teil der BSV Historie.

Auf dieser Seite stellen wir euch die Meistermannschaften aus den Jahren 1956 & 1958.



Der Bremer Meister 1956 stellt sich den Fotografen. Hinten von links: Erdmann (im hellen Mantel und Hut), ein Betreuer, Stephan (mit hochgeschlagenem Mantelkragen), Wenzel, Maaßen, Kurzawski, Franzmeier, Krause, Rock. Kniend von links: Boe, Hoyer, Schlüter, Krause, Braun.



Der Bremer Meister 1958. Hinten von links: Adamczewski, Ring, Rock, Erdmann, Mill, Bosian. Vorne kniend von links: Böse, Stephan, Boe, Martens, Schröder.

Interview mit Sebastian Kmieć

PK: Sebastian, wie der Zufall so will, hast du beim Auswärtsspiel gegen den KSV Vatan Spor (Anm. 1:0 - Sieg) den frühen und entscheidenden Siegtreffer erzielt. Lediglich in der Anfangsphase habt ihr überzeugt - bis eben zu deinem Tor. Was war dann? Wie ist dein Fazit für das Spiel?

Kmieć: Leider war dies ein schwaches Spiel von uns. Es ist uns nicht gelungen optimale Lösungen für diesen massiven Abwehrblock zu finden. Nach dem frühen Treffer habe ich nicht damit gerechnet, dass es das entscheidende Tor sein wird. Im Nachhinein muss man sagen zum Glück und es freut mich dass ich der Mannschaft damit helfen konnte und wir weiter auf Meisterschaftskurs sind.



PK: Du Spielst jetzt seit knapp vier Jahren beim Bremer SV. Was sind deine bisherigen Highlights bzw. „Tage zum vergessen“ gewesen?

Kmieć: Das DFB Pokalspiel gegen Eintracht Braunschweig war natürlich das Highlight, auf das ich bis heute noch angesprochen werde. Wir haben eine große Leistung gezeigt, allerdings ärgert mich die knappe Niederlage bis heute, da auf jeden Fall mehr drin war. Die bittersten Momente waren mit Sicherheit die beiden gescheiterten aufstiege.

PK: Diese Saison bringt so einiges mit sich, vor allem wurde die Saison von einigen Spielausfällen und Verletzungen beeinträchtigt. Gerade die Entscheidung zum Spiel gegen den ESC Geestemünde ist etwas „unglücklich“ verlaufen. Erst wurde das Spiel zu unseren Gunsten gewertet und nun dürfen wir doch in Bremerhaven antreten. Wie sind deine Eindrücke der bisherigen Saison?

Kmieć: Unser Ziel ist es uns sportlich zu messen daher bin ich froh, dass das Spiel nun doch stattfinden. Es soll ja nicht am Ende heißen wir haben die Meisterschaft am grünen Tisch geholt. Wenn ich den bisherigen Saisonverlauf Revue passieren lasse, gab es bereits Höhen und Tiefen. Wir hatten starke Spiele aber auch einige zum vergessen, am Ende zählt jedoch das große Ganze und das sind der Aufstieg und der Pokal.

PK: Wie schmerzhaft ist die Niederlage gegen den TuS Schwachhausen gewesen?

Kmieć: Auch wenn die Niederlage bitter war, denke ich kam sie zum richtigen Zeitpunkt. Niederlagen gehören zum Sport dazu und sind meiner Meinung nach für den Lernprozess sehr wichtig. Solche Momente sind immer ein guter Zeitpunkt um sich und seine Arbeit auch zu reflektieren und die Sinne wieder neu zu schärfen.

PK: Es stehen jetzt einige harte Wochen an. Am kommenden Wochenende dürfen wir die SG Aumund-Vegesack begrüßen, den darauffolgenden Mittwoch wird auch für uns die Saison eröffnet, denn dann dürfen den Brinkumer SV zum 1. Spieltag begrüßen. Könnten die kommenden „englischen Wochen“ Einfluss auf die Meisterschaft haben?

Kmieć: Jetzt beginnen die Wochen, auf die wir seit Saisonbeginn hingearbeitet haben. Du kannst innerhalb von wenigen Wochen alles gewinnen aber auch alles verlieren. Die Duelle gegen Vegesack und Brinkum werden mit Sicherheit kein Selbstläufer sondern enge und hitzige Duelle daher ist es wichtig, dass wir keine Punkte mehr liegen lassen und uns jedes Spiel aufs neue fokussieren.



PK: Wie sehen deine Prognosen für die kommenden, entscheidenden Wochen aus?

Kmieć: Besonders freu ich mich natürlich auf die Duelle mit meinen Freunden aus Blumenthal, da wir dort endlich im direkten Vergleich zeigen können, dass wir das bessere Team sind. Im Idealfall fahren wir als Tabellenführer nach Blumenthal und was gibt es schöneres also dort mit einem Sieg für eine Vorentscheidung in der Meisterschaft zu sorgen.

PK: Was würdest du Nachwuchs-Kickern mit auf dem Weg geben? Welche Tipps und Ratschläge kannst du ihnen geben?

Kmieć: Sowas ist immer schwer zu pauschalisieren und muss individuell von Spieler zu Spieler betrachtet werden. Dennoch denke ich, dass elementare Dinge wie Spaß am Spiel, Leistungsbereitschaft, sowie Leidenschaft und Wille Wichtig sind, natürlich spielt auch der Faktor Glück eine große Rolle. Man lernt nie aus egal wie alt man ist und sollte sich nie zufrieden geben, es gibt immer etwas zu verbessern.

PK: Sebastian, Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg für den Rest der Saison!

Gästeblock



Die SG Aumund-Vegesack ist zu Gast am Panzenberg.

Ein unangenehmer Gegner, was er immer wieder, Jahr für Jahr beweist. Auch wenn es zuletzt nicht mehr zu den ganz großen Spitzenplätzen gereicht hat, so muss man die SAV doch immer auf dem Zettel haben, wenn es um Stolpersteine geht. Zuletzt musste das Werder Bremen III leidvoll erfahren und mit 1:3 im Vegesacker Stadion die Segel streichen. Oder die Brinkumer. Die verloren sogar zuhause (1:2). Auch dem BSV halfen sie schon: 0:0 gegen Blumenthal. Das tat unserem Club richtig gut. Aber es gibt halt auch die Gegenbeispiele: 1:4 in Grolland. Oder 1:5 zuhause gegen Neustadt. Das reicht dann eben nicht mehr, um ganz vorne anzugreifen.

Allerdings verfügt die SAV über einen echten Goalgetter: Abdullah Basdas, eigentlich als Mittelfeldspieler geführt, netzte in dieser Saison bereits 18mal ein und findet sich ganz vorn in der Torschützenliste wieder.

Der Kader der SG Aumund-Vegesack:

Tor:	Meik MEYER-WERSINGER, Hendrik SCHULZ	
Abwehr:	Yusuf DEMIR, Brice OUEDRAOGO, Jannik ROSPEK, Seliman YAR, Ferdi USLU, Daniel ROSENFELDT	
Mittelfeld:	Abdullah ÖZKUL, Firat-Semih DEMIR, Johannes METSCHUCK, Altan ALTUNOK, Ahmet KALE, Jannis KURKIEWICZ, Muhammed HODŽIĆ, Firas TAYARI, Bilal SUBASOGLU, Yavuz SIMSEK, Abdullah BASDAS	
Sturm:	Ibrahim ARSLAN, Volkan ARSLAN, Damir BEGIĆ	
Trainer:	Jens HEINE	Co-Trainer: Issam EL-MADHOUN

Das Team um das Team



Coach |
Klaus Gelsdorf



Coach |
Fabrizio Muzzicato



Co & TW-Trainer |
Jens Fröhlich



Betreuer |
Hartmut Bitterer



Betreuer |
Andreas Beeke



Physio |
Jessika van Hoorn



Physio |
Raphael Wolf



Physio |
Jens Uhlhorn



Masseur |
Stan Becker



Teammanager |
Thomas Dubiel



Medienbeauftragter |
Laris Nukić



Das Team



(1) Christian
Ahlers-Ceglarek



(3) Maciej
Kwiatkowski



(4) Christian
Schwarz



(5) Denis
Nukić



(6) Sebastian
Kmiec



(7) Gökhan
Aktas



(8) Matheus
Wild



(9) Dominic
Krogemann



(10) Boris
Koweschnikow



(11) Sebastian
Kurkiewicz



(13) Michel
Haskamp



(14) Mats
Kaiser

Saison 2015 / 16



(16) Ontje
Abendroth



(17) Dave
Otto



(18) Philipp
Schiller



(19) Ole
Laabs



(20) Frithjof
Rathjen



(21) Vafing
Jabateh



(22) Kevin
Kuhfeld



(23) Dragan
Muharemi



(24) Andre
Waldau



(26) Youness
Buduar



(27) Mert
Bicakci



(28) Florent
Aziri

Der Kader und Zahlen

Nr.	Spieler	Po.	Geburtstag	Im Verein seit	E	EW	AW	T	G	GR	R
1	AHLERS-CEGLAREK	TW	18.04.1984	01.07.2013	7						
3	KWIATKOWSKI	IV	25.03.1988	01.07.2015	19		1	10			
4	SCHWARZ	LA	29.06.1986	01.07.2010	8	3	4	4	1		
5	NUKIĆ	IV	21.04.1987	01.07.2015	13	1					
6	KMIEĆ	LV	16.06.1990	01.07.2012	18		2	6	3		
7	AKTAS	OM	16.02.1991	18.02.2016	2	2					
8	WILD	DM	20.03.1987	01.07.2011	11		7		2		
9	KROGEMANN	IV	14.08.1988	01.07.2015	4	1	1				
10	KOWESCHNIKOW	OM	19.06.1991	20.01.2015	17	6	7	5	1		
11	KURKIEWICZ	LA	24.08.1987	01.07.2013	19	2	5	10			
13	HASKAMP	IV	02.01.1986	01.07.2012	12	3	4		1		
14	KAISER	DM	22.08.1996	09.07.2015	16	8	3	1			
16	ABENDROTH	LV	12.03.1984	Stand-By	1	1					
17	OTTO	DM	06.10.1988	01.07.2014	0						
18	SCHILLER	RM	12.08.1992	01.07.2013	8	6	2				
19	LAABS	DM	15.12.1985	01.07.2013	15	2	1	4	4		
20	RATHJEN	IV	18.12.1992	01.07.2014	18	1		6	2		
21	JABATEH	ST	09.06.1993	26.01.2016	6	1	1	6			
22	KUHFELD	TW	24.08.1996	01.07.2015	13						
23	MUHAREMI	RM	25.07.1992	06.07.2015	16	6	5	4			
24	WALDAU	RV	28.02.1989	01.07.2011	1	1					
26	BUDUAR	RV	13.03.1992	26.07.2015	18	3	4	2	2		
27	BICAKCI	RM	29.09.1995	07.07.2014	13	6	3	3			
28	AZIRI	LA	03.09.1988	02.02.2015	10	1	5	8	1		
	Cakir	*	seit 01/2016	BSC Hastedt	12	2	4	13	1		

Stand: 11.04.2016

E = Einsätze

EW = Einwechslungen

AW = Auswechslungen

T = Tore

G = Gelbe-Karte

GR = Gelb/Rote-Karte

R = Rote-Karte



Der Expertentipp

		H	A	H	H	A			
	Gegner →	HFV	KSV	SAV	Brink	BTS		Pkt	Pl.
Teilnehmer ↓	Ergebnis →	5:0	1:0	--	--	--			
Peter ARKEMA	Freundeskreis	2:0	6:1	3:1	3:2	1:0		38	7.
Jana BAUM / Thomas KORTE	Freundeskreis	4:0	9:0	2:1	3:1	3:0		42	2.
Jürgen BROSZEIT	BSV-Anhänger	6:0	3:0	2:1	2:2	3:1		34	13.
Jens CORDES	BSV-Fan	5:0	6:1	5:0	4:0	4:1		43	1.
Egbert GRÜTZMACHER	BSV-Anhänger	6:1	9:1	3:2	2:1	4:1		38	7.
Dieter HASEMANN	BSV ü50	3:0	5:0	2:1	3:1	2:1		34	13.
Fred HEISE	Freundeskreis	4:0	6:0	3:1	3:1	3:1		33	15.
Marina JAOBSEN	Fußballexpertin	3:1	17:1	3:0	2:1	2:1		36	11.
Mathias KREISEL	BSV-Anhänger	4:0	5:0	4:2	4:0	5:0		37	10.
Dieter MEYER	BSV-Fan	4:0	7:1	3:1	2:0	2:0		39	6.
Wolfgang OTTE	Freundeskreis	3:1	6:1	2:1	2:1	3:1		36	11.
Heini PAPEN	BSV-Anhänger	4:1	7:1	3:1	3:1	4:0		41	4.
Jürgen POHLAMM	MdBB	2:0	4:0	4:1	2:1	2:1		28	16.
Franz ROSKOSCH	Stadionsprecher	2:0	5:0	3:1	3:1	5:0		38	7.
Heiko SCHILLING	Freundeskreis	3:0	5:0	2:0	2:0	3:0		40	5.
Gerald WAGNER	Beirat Walle	6:0	7:0	3:1	3:2	4:1		42	2.

Unsere Regeln:

Die Tipps sind stets aus BSV-Sicht angegeben!

Stand: 11.04.2016

Punkteverteilung:

Genaues Ergebnis: 4 Punkte | Richtige Differenz: 3 Punkte | Richtige Tendenz: 2 Punkte

Gewinnverteilung:

1. Platz: 100 €

2. Platz: 65 €

3. Platz: 35 €

4. Platz: 25 €

5. Platz: 15 €

| Angezeigt werden die vergangenen beiden Spieltage, der aktuelle Spieltag sowie die künftigen beiden Spieltage. Ausführliche Auflistung auf Anfrage möglich unter bremersv@gmx.de oder www.facebook.com/BremerSV

Gästeblock



Na endlich. Die Bremen-Liga-Saison 2015/16 beginnt nun auch offiziell für uns ☺

Was wir gegen die Brinkumer am Panzenberg erleben, ist nämlich der 1. Spieltag dieser Saison! Ja, es ist das Nachholspiel aus dem August, als der Startschuss zur Saison um eine Woche verschoben wurde. Die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt.

Der Brinkumer SV gehörte auch vor dieser Spielzeit zu den ganz großen Favoriten um den Titel. Mehr eigentlich als die jetzt vorne stehenden Blumenthaler. Relativ frühzeitig verloren sie den Anschluss an das Spitzenduo, aber zu einem sehr guten dritten Platz reicht es noch immer! Also ein wirklich harter Brocken, der da am Mittwoch auf unsere Mannschaft zukommt.

Prunkstück ist auf jeden Fall der Angriff. Hinten kassiert man zu viele Treffer (30 bisher). Aber vorne sieht es wesentlich besser aus. Mit Marcel Dörgeloh (18 Tore), Marcel Brendel (15 Tore) und Christopher Taylor (11 Tore) verteilen sich mehr als die Hälfte der 70 erzielten Treffer auf gleich drei praktisch gleich starke Schultern.

Der Kader des Brinkumer SV:

Tor: Dirk MERGARD, Mathis PETERS, Ralph MÜLLER

Abwehr: Jendrick MEISSNER, Robert LITTMANN, Mirkan PAKKAN, Inouss Bourai TOURÉ, Esin DEMIRKAPI, Jürgen HEIJENGA, Dimitri KHOROSHUN

Mittelfeld: Daniel BLOCK, Hendrik STANNIUS, Artur DEGTJRENKO, Dennis THÜROFF, Kevin GIBEK, Jannik BENDER, Marcel BRENDEL, Lars TYCA, Servet KISILBOGA, Ole STRANGMANN, Maximilian WIRTH

Sturm: Alexander SCHLOBOHM, Christopher TAYLOR, Dennis KREFTA, Marcel DÖRGELOH

Trainer: Kristian ARAMBASIC

Co-Trainer: Jörg BENDER

Co-Trainer: Jörg BÖTTCHER

Sturmlauf

In der letzten Woche spielten:

Blum vs. Union	1:0
SAV vs. SVW III	3:1
VfL 07 vs. Grol.	1:2
ESC vs. OSC	4:2
BTS vs. Schwach.	5:2
LTS vs. Brink.	0:5
HFV vs. SVG	0:0
KSV vs. BSV	0:1

Am nächsten Wochenende spielen:

Blum. vs. OSC	Samstag, 23.04., 15:00 Uhr
LTS vs. Union	Samstag, 23.04., 15:00 Uhr
SAV vs. SVG	Samstag, 23.04., 15:00 Uhr
VfL 07 vs. Schwa.	Samstag, 23.04., 15:30 Uhr
ESC vs. SVW III	Sonntag, 24.04., 11:00 Uhr
Brink. vs. Grol.	Sonntag, 24.04., 14:00 Uhr
BTS vs. BSV	Sonntag, 24.04., 14:00 Uhr
KSV vs. HFV	Sonntag, 24.04., 15:00 Uhr



SHARE SHIPPING AGENCY GMBH

An diesem Wochenende spielen:

FC Union 60 vs. Brinkumer SV	Samstag, 16.04.2016, 12:00 Uhr
SV Werder Bremen III vs. BTS Neustadt	Samstag, 16.04.2016, 13:00 Uhr
OSC Bremerhaven vs. VfL 07 Bremen	Samstag, 16.04.2016, 14:30 Uhr
BREMER SV vs. SG Aumund-Vegesack	Sonntag, 17.04.2016, 14:00 Uhr
Habenhauser FV vs. LTS Bremerhaven	Sonntag, 17.04.2016, 15:00 Uhr
SV Grohn vs. KSV Vatan Spor	Sonntag, 17.04.2016, 15:00 Uhr
TSV Grolland vs. Blumenthaler SV	Sonntag, 17.04.2016, 15:00 Uhr
TuS Schwachhausen vs. ESC Geestemünde	Sonntag, 17.04.2016, 15:00 Uhr

Nachholspiel unter der Woche:

BREMER SV vs. Brinkumer SV

Mittwoch, 20.04.2016, 18:30 Uhr (1. Spieltag)

A. SOSNITZKI
BAUUNTERNEHMUNG GMBH & CO. KG



So sieht's aus

Stand: 11.04.2016

Die aktuelle Tabelle

1. Blumenthaler SV	21	18	3	0	80-13	57
2. Bremer SV	20	18	1	1	82-9	55
3. Brinkumer SV	22	13	4	5	70-30	43
4. Werder Bremen III	23	12	5	6	75-33	41
5. ESC Geestemünde	21	10	4	7	51-45	34
6. TuS Schwachhausen	22	9	7	6	50-49	34
7. SG Aumund-Vegesack	22	10	3	9	49-38	33
8. BTS Neustadt	23	9	6	8	42-50	33
9. SV Grohn	21	7	8	6	35-33	29
10. VfL 07 Bremen	23	7	4	12	38-45	25
11. TSV Grolland	23	6	7	10	45-73	25
12. Habenhauser FV	23	7	3	13	30-57	24
13. OSC Bremerhaven	23	7	0	16	47-94	21
14. Leher TS	23	4	8	11	39-66	20
15. FC Union 60 Bremen	23	3	7	13	21-46	16
16. KSV Vatan Spor	23	1	4	18	19-92	7

Oh, ist das spannend!

Virtuell ist der BSV wieder an Blumenthal vorbei gezogen, denn die Nordbremer haben in Brinkum vor zwei Wochen nur unentschieden gespielt. Allerdings hat der BSV noch ein Hammerrestprogramm mit jeweils zwei Spielen gegen Brinkum und Blumenthal... Mann, oh Mann... Zudem das Nachholspiel in Geestemünde. Der Aufsteiger grüßt von Platz 5! Wo kommen die denn plötzlich her?

Ungeschlagen ist nach wie vor Blumenthal, aber was heißt das schon? Es wird voraussichtlich auf die direkten Duelle ankommen. Wer weiß, was da alles passieren wird...

Unten wird es neben Vatan vor allem für Union 60 immer enger. Vier Punkte sind schon auf die Leher TS aufzuholen, während sich die als sicherer Absteiger gehandelten Grollander immer weiter von dieser Zone entfernen.

Die Heimtabelle

1. Blumenthaler SV	11	11	0	0	58-8	33
2. Bremer SV	10	9	1	0	51-6	28
3. Werder Bremen III	12	8	3	1	38-10	27
4. Brinkumer SV	12	7	3	2	39-16	24
5. TuS Schwachhausen	11	7	3	1	27-14	24
6. SG Aumund-Vegesack	12	7	2	3	35-20	23
7. BTS Neustadt	12	5	5	2	22-17	20
8. VfL 07 Bremen	11	5	2	4	23-16	17
9. Habenhauser FV	11	5	2	4	17-20	17
10. ESC Geestemünde	10	5	1	4	24-23	16
11. FC Union 60 Bremen	12	3	4	5	16-22	13
12. Leher TS	12	3	4	5	19-27	13
13. TSV Grolland	12	3	3	6	28-37	12
14. SV Grohn	9	3	2	4	12-15	11
15. OSC Bremerhaven	11	3	0	8	28-45	9
16. KSV Vatan Spor	10	0	2	8	5-35	2

Die Auswärtstabelle

1. Bremer SV	10	9	0	1	31-3	27
2. Blumenthaler SV	10	7	3	0	22-5	24
3. Brinkumer SV	10	6	1	3	31-14	19
4. ESC Geestemünde	11	5	3	3	27-22	18
5. SV Grohn	12	4	6	2	23-18	18
6. Werder Bremen III	11	4	2	5	37-33	14
7. BTS Neustadt	11	4	1	6	20-33	13
8. TSV Grolland	11	3	4	4	17-36	13
9. OSC Bremerhaven	12	4	0	8	19-49	12
10. SG Aumund-Vegesack	10	3	1	6	14-18	10
11. TuS Schwachhausen	11	2	4	5	23-35	10
12. VfL 07 Bremen	12	2	2	8	15-29	8
13. Leher TS	11	1	4	6	20-39	7
14. Habenhauser FV	12	2	1	9	13-37	7
15. KSV Vatan Spor	13	1	2	10	14-57	5
16. FC Union 60 Bremen	11	0	3	8	5-24	3



www.mybsv.de

Zwischenstand

Bremen Liga Saison 2015 / 2016

Spieltag	Platzierung	Gegner	Endstand	Wo
1.	-	Brinkumer SV	verlegt <small>(20.04.)</small>	H
2.	③	FC Union 60	2:0	A
3.	②	TSV Grolland	8:0	H
4.	①	OSC Bremerhaven	8:0	A
5.	①	TuS Schwachhausen	6:1	H
6.	①	SV Werder Bremen III	1:0	A
7.	②	Leher TS Bremerhaven	6:0	A
8.	②	SV Grohn	3:3	H
9.	②	Habenhauser FV	5:0	A
10.	②	KSV Vatan Spor	6:0	H
11.	②	SG Aumund-Vegesack	3:0	A
12.	②	BTS Neustadt	6:1	H
13.	②	ESC Geestemünde	verlegt <small>(18.05.)</small>	A
14.	②	VfL 07 Bremen	3:0	H
15.	②	Blumenthaler SV	verlegt <small>(28.04.)</small>	A
16.	②	TSV Grolland	1:0	A
17.	②	OSC Bremerhaven	6:0	H
18.	②	TuS Schwachhausen	0:1	A
19.	②	SV Werder Bremen III	3:0	H
20.	②	Leher TS Bremerhaven	5:1	H
21.	②	SV Grohn	4:2	A
22.	②	Habenhauser FV	5:0	H
23.	②	KSV Vatan Spor	1:0	A
24.		SG Aumund-Vegesack	-:-	H
25.		BTS Neustadt	-:-	A
26.		ESC Geestemünde	-:-	H
27.		VfL 07 Bremen	-:-	A
28.		Blumenthaler SV	-:-	H
29.		Brinkumer SV	-:-	A
30.		FC Union 60	-:-	H

Fanshop

Preisliste

Der BSV bietet bei jedem Heimspiel eine breite Palette an Fanartikeln an.

Besuchen Sie doch einmal unseren Stand neben der unüberdachten Tribüne!

BSV-Fantrikot	€ 59,00		BSV-Armbanduhr	€ 25,00
BSV-Fanschal	€ 20,00		KFZ-Kennzeichen	€ 15,00
BSV-Schirm blau	€ 15,00		BSV-Schirm bunt	€ 10,00
Cap	€ 7,50		Wimpel groß	€ 6,50
Wimpel klein	€ 5,00		BSV-Kaffeebecher	€ 5,00
BSV-Anstecknadel	€ 5,00		Schlüsselanhänger	€ 4,00
BSV-Feuerzeug	€ 1,50		Aufkleber groß	€ 1,00
Aufkleber klein	€ 0,50			



Trikot auch
erhältlich bei:





H. Saathoff

Transport GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 6 | 28816 Stuhr

Hansator 5 | 28217 Bremen

Telefon: 0421-39 39 00 | 0421-38 55 10

Telefax: 0421-38 55 15

Internet: www.saathoff-transporte.de

E-Mail: team@saathoff-transporte.de



OTS-Speditions-GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 14A | 28197 Bremen

www.mybsv.de | www.facebook.com/BremerSV | [#BremerSV](https://twitter.com/BremerSV)



Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2016

Der Deutsche Fußball-Bund, die Bundesliga-Stiftung und die DFL Deutsche Fußball Liga engagieren sich seit Jahren aktiv gegen Rassismus und Ausgrenzung. Gemeinsam mit Spielern, Zuschauern und Fans sind sie ein wichtiger Teil der demokratischen Gesellschaft und weltweiten Fußballfamilie.

Fußball überwindet Grenzen und verbindet Menschen. In Deutschland finden im Amateur- und Profibereich jede Woche etwa 80.000 Fußballspiele statt, die Millionen Menschen zusammenführen. In dieser starken Fußballfamilie stehen gegenseitiger Respekt, Teamgeist und Solidarität an erster Stelle - unabhängig von Glaube, Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Identität.

Wir sehen deshalb nicht tatenlos zu, wenn Hetze und Gewalt gegen Flüchtlinge, Migranten und andere Minderheiten zunehmen. Deshalb unterstützen wir die diesjährigen *Internationalen Wochen gegen Rassismus*. Wir fordern alle Fußballbegeisterten auf, sich ebenfalls in diesem Sinne zu engagieren - denn ein bisschen Menschenwürde gibt es nicht:

Wir stehen zusammen – gegen Rassismus und für 100% Menschenwürde!

Die INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS gehen auf einen Beschluss der Generalversammlung der Vereinten Nationen zurück. Sie mahnen an das „Massaker von Sharpeville“, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich Demonstrierende erschoss.

In Deutschland und ganz Europa finden jährlich mehrere tausend Veranstaltungen von Vereinen, Organisationen, Schulen und dem Sport statt, die öffentlichkeitswirksam Zeichen gegen Rassismus setzen und für eine Gesellschaft, die von der Achtung der Menschenwürde geprägt ist. Zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2015 wurden erstmals über 1.400 dokumentiert – so viel Engagement gab es noch nie.

Die Anzahl und Vielfalt der Veranstaltungen zeigen, dass die UN-Wochen gegen Rassismus eine immer stärkere Bewegung werden. Dieses beeindruckende Signal brauchen wir, um deutlich zu machen, dass sich viele in unserer Gesellschaft gegen Rassismus stellen und menschenfeindliche Angriffe gegen Minderheiten und rassistische Verletzungen der Menschenwürde nicht ohne Widerspruch hinnehmen.

Die **Internationalen Wochen gegen Rassismus** finden vom **10.-23. März 2016** statt unter dem Motto
100% MENSCHENWÜRDE – ZUSAMMEN GEGEN RASSISMUS

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de



Schlusspiff

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Und das hier sind die kommenden Termine für alle, die nicht genug vom BSV bekommen können!



BTS Neustadt v BREMER SV

So., 24.04.2016 | 14:00 Uhr | Bremen Liga, 25. Spieltag



Blumenthaler SV v BREMER SV

Do., 28.04.2016 | 18:30 Uhr | Bremen Liga, 15. Spieltag



TOOOOR !!!

**AM ENDE IST
DAS SPIEL DANN AUS.
UND WICHMANN MACHT
DIE FLECKEN RAUS.**

REINIGUNG 3 x IN BREMEN

WARTBURGSTRASSE 38

28217 BREMEN WALLE

BREMERHAVENER HEERSTRASSE 32

28717 BREMEN LESUM

KONSUL-SMIDT-STRASSE 8v

28217 BREMEN ÜBERSEESTADT

WichMann
MODERNE TEXTILPFLEGE

**TEXTILPFLEGE
MEISTERBETRIEB
SEIT 1980**

WWW.WILKO-WICHMANN.DE

© 2013-2015 30 010



BREMER SV



Impressum

Der Panzenberg-Kurier wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen

Breslauer Str. 7

27211 Bassum

Tel.: 04241-8209820

E-Mail-Adresse: Lars.Nulldrei@gmx.de

Freie Mitarbeit:

Andreas Beeke | Jens Fröhlich

Layout:

Laris Nukić

Cover:

Dijana Nukić | www.foto-fisch.de

Internet:

www.mybsv.de

|

www.facebook.com/BremerSV

E-Mail:

bremersv@gmx.de

|

YouTube Channel: Bremer SV

Bankverbindung des Bremer SV:

Die Sparkasse in Bremen

IBAN: DE54 2905 0101 0001 0787 73

BIC SBREDE22XXX